

## Rechtliche Rahmenbedingungen für die Ausübung von Telearbeit

**Zielgruppe:** Leiter/-innen und Mitarbeiter/-innen aus dem Personal- und Organisationsbereich, deren Aufgabe die Gestaltung der Arbeitszeit und die Optimierung des Personaleinsatzes ist; Personalratsmitglieder u. a. der Landratsämter

Ziel des Seminars ist es aufzuzeigen, welche rechtlichen Überlegungen angestellt werden müssen, bevor der Schritt in die Telearbeit unternommen werden kann, ohne dass es für beide Seiten "böse" Überraschungen gibt. Der Wunsch von Beschäftigten, einen Teil ihrer Arbeitszeit in Form von Telearbeit auszuüben, wächst zunehmend. Gleichzeitig steigt das Interesse der öffentlichen Arbeitgeber an dieser "neuen" Form der Arbeitserbringung signifikant. Die Gründe für diese Entwicklung sind vielfältig. Angestellte schätzen ein höheres Maß an Flexibilität, Arbeitgeber handeln vielfach aus ökonomischen Interessen, weil sich mit der Telearbeit Kosten sparen lassen.

### Seminarinhalt:

- Umfang einer Telearbeit-Tätigkeit
- Haftungsfragen
- Absprachen zur Arbeitszeit, insbesondere über Grenzen
- Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen
- Arbeitsschutzrechtliche Vorgaben
- Unfallversicherungsschutz
- Mitbestimmung des Personal- bzw. Betriebsrats
- Nutzung privater Endgeräte
- Aktuelle Rechtsprechung

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>	<b>Kosten</b>
25.10.2022 – 26.10.2022	Erfurt	Mitglieder: 40,00 € (Thüringer Landkreise) Nichtmitglieder: 100,00 € (zzgl. Hotelkosten)

**Dozent/-in** Friedrich-Wilhelm Heumann

**Benötigte Arbeitsmittel:**

**Anmeldeschluss: Vier Wochen vor Seminarbeginn**